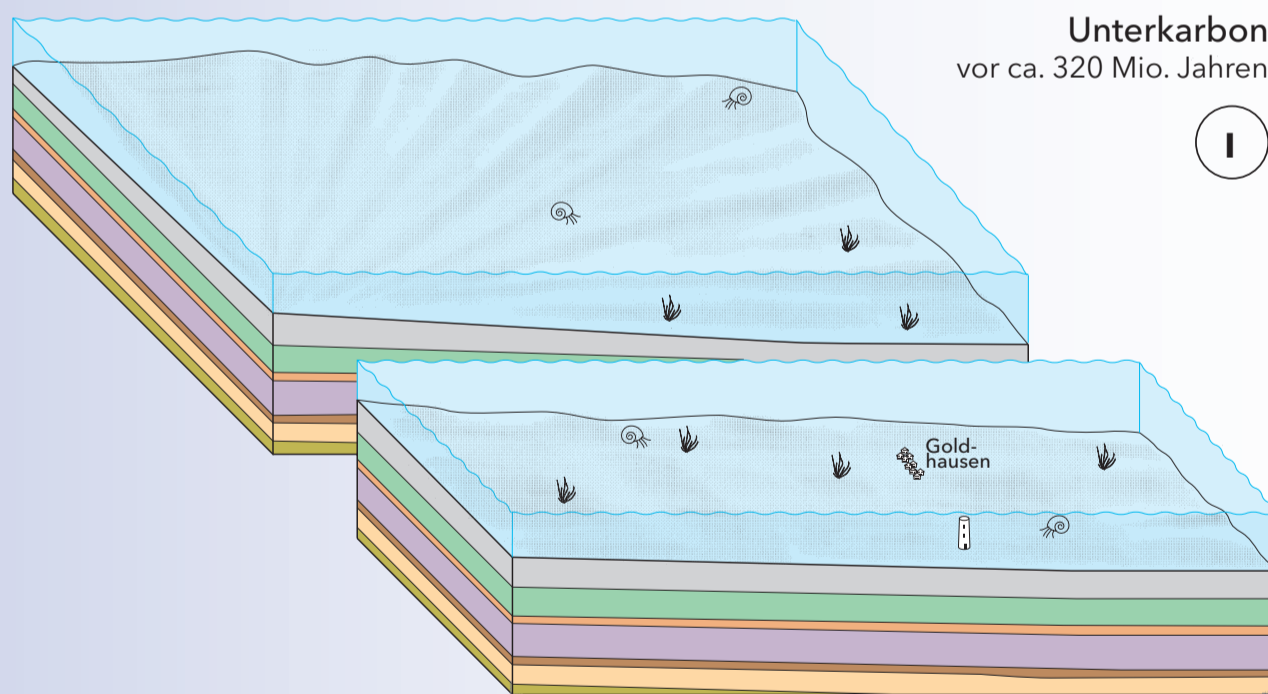


## Im Erdaltertum: Oberdevon - Unterkarbon vor ca. 370-320 Mio. Jahren

Im Erdaltertum, vor mehr als 320 Mio. Jahren wurden während des Oberdevons und Unterkarbons die ältesten am Eisenberg vorkommenden Gesteine abgelagert. Es handelt sich dabei vorwiegend um Schwarzschiefer, Kieselschiefer, Tonschiefer, Grauwacken, und wenige Tufflagen vulkanischer Herkunft. Diese Gesteine setzten sich in einem nur wenige hundert Meter tiefen Meeresbecken ab, welches zwischen Laurasia („Old-Red-Kontinent“) im Norden und der Mitteldeutschen Schwelle im Süden entstanden war. Einschaltungen von Grauwackenbänken im Unterkarbon, belegen die beginnende Gebirgsbildung. Hervorgerufen durch Hebungen der Erdkruste im Bereich der Mitteldeutschen Schwelle bildeten sich Trübestrome aus, mit denen große Sedimentmassen von den untermeerischen Hängen in die tieferen Bereiche des Beckens transportiert worden sind.



**Abb. 1:** Verkippte Tonschiefer und Grauwacken.



- Die Sedimente des Devons und des Unterkarbons werden in einem wenige 100 m tiefen Meeresbecken abgelagert.